NACHHALTIGKEITSZIEL

PARTNERSCHAFTEN

FÜR DIE ZIELE

KREIS STEINFURT
natürlich Arche Noah
STADT MÜNSTER Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
FIELDS INSTITUTE
Gefördert durch die STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

willkommen im Lernmaterial von „Out of School – Nachhaltigkeit im Alltag entdecken“. Im Folgenden finden Sie alle nötigen Informationen, Materialien und Hinweise, die Sie dabei unterstützen, diese Lerneinheit erfolgreich durchzuführen.

Worum geht es bei Out of School?

Inhaltlich orientiert sich „Out of School“ an den sogenannten Globalen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SGDs, siehe Infokasten). Je eins der 17 Ziele bestimmt die thematische Rahmung einer Lerneinheit.

Hintergrund: Die Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

Im September 2015 haben die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen in New York Globale Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) verabschiedet, die den Weg in eine bessere Zukunft weisen sollen. Die sogenannte Globale Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen steht für einen Weltzukunftsvertrag, der es bis 2030 jedem Menschen ermöglichen soll, in Würde, Frieden und einer intakten Umwelt zu leben.

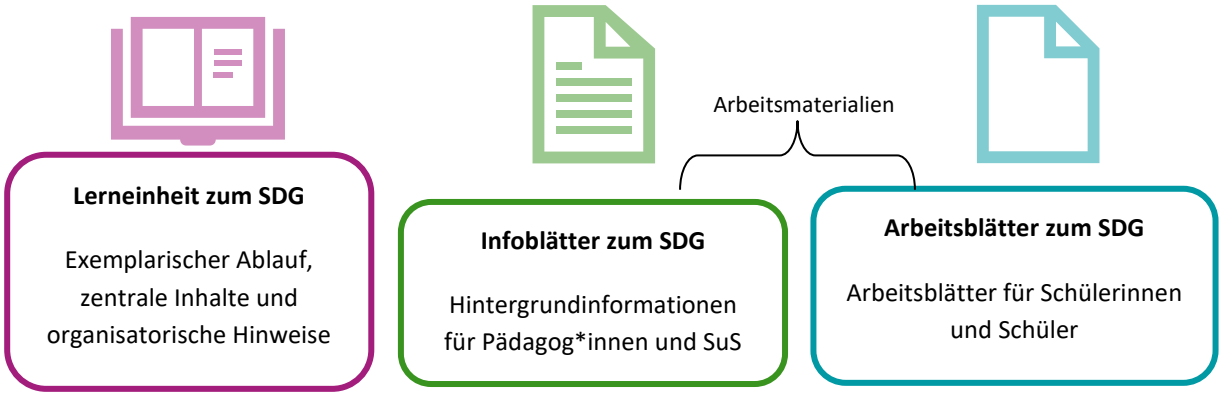
Ob weltweit, auf Bundes- oder auf Landesebene – mit den Globalen Nachhaltigkeitszielen sind existentielle Herausforderungen und große Hoffnungen verbunden. Die erfolgreiche Umsetzung in Deutschland wird maßgeblich davon abhängen, ob und in welchem Umfang die Menschen deren Erreichung als ihre eigene Aufgabe ansehen. Damit verbunden ist z.B. die Frage, inwieweit der oder die Einzelne bereit ist, eigene Gewohnheiten auf den Prüfstand zu stellen und mit konkreten Veränderungen des persönlichen Handelns im eigenen Alltag zu mehr Nachhaltigkeit beizutragen.

Was ist das Konzept von Out of School?

„Out of School“ möchte Grundschulkindern einen Zugang zu den sehr komplexen und auf den ersten Blick meist abstrakten Nachhaltigkeitszielen und damit verbundenen Themen eröffnen. Für jedes der 17 Ziele wurden Orte in der Alltagswelt identifiziert, an denen Grundschulkinder einen Aspekt des jeweiligen SDGs in anschaulicher, handlungsorientierter Weise entdecken und erforschen können. Kognitives Lernen und aktives Tun gehen in diesem außerschulischen pädagogischen Konzept Hand in Hand und Nachhaltigkeit wird erlebbar.

Wie sind die Lerneinheiten von Out of School aufgebaut?

Eine gesamte Lerneinheit von „Out of School“ umfasst einen Zeitraum von vier Wochen und gliedert sich in Vorbereitung (1 Sitzung), die Durchführung des Lernortbesuchs und Nachbereitung (2 Sitzungen). Alle Arbeitsschritte der Vor- und Nachbereitung sowie die Gestaltung der potenziellen Lernortbesuche finden Sie in diesem Dokument. Die Auswahl der Lernorte und die Nutzung der Materialien sind flexibel gestaltbar, je nach eigenen Präferenzen und Prioritäten. Eine Lerneinheit umfasst:



Mögliche Gestaltung der Lerneinheit zum Nachhaltigkeitsziel 17: „Starke Partnerschaften für die Ziele“

VORBEREITUNG

Seite 5

Annäherung an das SDG17:

- Teambuilding-Spiele – Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir zusammen!
- Entwickeln und Planen eines nachhaltigen Projekts mit Kreativtechniken

LERNORTBESUCH

Seite 6-8

Lernortbesuch Orchester:

- Erkunden der unterschiedlichen Instrumente und Positionen im Orchester
- Stationsarbeit zu Rhythmus und Melodie mit unterschiedlichen Instrumenten
- Harmonien ausprobieren: Welche Instrumente klingen gut zusammen?
- Wie können wir uns absprechen, sodass unsere Melodie harmonisch klingt?

NACHBEREITUNG

Seite 9

Auswertung und Reflexion:

- Durchführung des nachhaltigen Projekts
- Gemeinsame Evaluation
- Plakate gestalten: Wieso wir gemeinsam stärker sind!
- Mein Beitrag zum SDG

Eintauchen in das SDG | **Das SDG erleben** | **Das große Ganze entdecken**

Hinweise zur Organisation des Lernortbesuchs

Die Lernortbesuche werden individuell organisiert. Ideen für Aktivitäten an den Lernorten finden Sie in den Materialien zu jedem SDG. Schauen Sie zunächst, ob sich einer der vorgeschlagenen Orte in Ihrem lokalen Umfeld befindet. Möglicherweise gibt es noch weitere spannende Lernorte, die geeignet sind. Im nächsten Schritt erfolgt eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem entsprechenden Lernort. Die Mitarbeiter*innen an den Lernorten sind erfahrungsgemäß sehr aufgeschlossen und haben anregende Ideen zur Gestaltung des Lernortbesuchs. Wichtig ist eine handlungsorientierte Erkundung für die Kinder. Ihnen soll ermöglicht werden, den Ort spielerisch zu entdecken und aktiv am Geschehen teilzunehmen.

Wir hoffen, Sie mit den Materialien inspiriert zu haben und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Fragen haben!

Das globale Nachhaltigkeitsziel „Partnerschaften für die Ziele“

Das siebzehnte und letzte der globalen Nachhaltigkeitsziele bildet die Grundlage, um alle anderen Ziele umsetzen zu können. Die globalen Nachhaltigkeitsziele können nämlich nur dann erreicht werden, wenn alle Staaten über ihre Grenzen hinweg zusammenarbeiten und an einem Strang ziehen. Selbst wenn einzelne Länder die Ziele in ihrem Land vollständig umsetzen, ist die Wirkung auf unsere Erde zu gering, um einen maßgeblichen Unterschied zu machen, wenn sich nicht alle Länder dem Wandel anschließen. Die Nachhaltigkeitsziele funktionieren also nur dann, wenn niemand zurückgelassen wird und alle zusammen daran arbeiten, unsere Welt zu einem Ort zu machen, an dem wir Menschen und die Umwelt mit Respekt und Fairness behandeln. Auch auf lokaler Ebene sind Partnerschaften ein wichtiges Instrument, um Nachhaltigkeit zu implementieren, denn nur wenn Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten, können wir langfristig nachhaltiger leben.

In dieser Lerneinheit besuchen die Schülerinnen und Schüler einen Ort, an dem sie die Wichtigkeit von Teamwork hautnah erleben können. Sie lernen, dass Menschen in Zusammenarbeit etwas (er)schaffen können, was für den Einzelnen gar nicht möglich wäre und werden sich der Vorteile bewusst, die damit einhergehen, wenn man sich aufeinander verlassen kann. Dieses Wissen ist sowohl im lokalen Kontext als auch in Bezug auf die internationale Zusammenarbeit, beispielsweise im Kontext von fairen Wertschöpfungsketten, anwendbar.

Kernstück des Lernpakets zu SDG17 ist die Planung und Realisierung eines eigenen, nachhaltigen Projekts, was die Teamkompetenz fördert und durch den Nachhaltigkeitsaspekt die Erfahrungen, die innerhalb der anderen SDGs gemacht wurden, vertieft.

Die wichtigsten Fragen zur Lerneinheit im Überblick

<table>
<tr>
<td rowspan="2">

Partnerschaften für die Ziele</td>
<td>Leitfragen zu Ziel 17 „Partnerschaften für die Ziele“
▪ Warum sind wir gemeinsam stärker?
▪ Wie arbeite ich mit Menschen zusammen, die anders denken, anders fühlen, anders sind als ich?
▪ Wie wird unser Leben durch Kooperation und Partnerschaften mit anderen bereichert?

Mögliche Lernorte
▪ Orchester
▪ Feuerwehr
▪ Küche eines Restaurants</td>
</tr>
<tr>
<td>Die Ziele für nachhaltige Entwicklung können nur erreicht werden, wenn alle Staaten und Individuen auf Augenhöhe zusammenarbeiten. Der wichtigste Grundsatz der nachhaltigen Entwicklung lautet: Niemanden zurücklassen.</td>
</tr>
</table>

Ziele

Verständnis für die Bedeutung starker Kooperationen auf verschiedenen Ebenen entwickeln und dies auch auf den eigenen Alltag anwenden können. Gefühl von Zugehörigkeit und Zusammenhalt erfahren.

Annäherung an das Thema

- **Infoblatt 1:** Erklärung des Nachhaltigkeitsziels.
- **Arbeitsblatt 1:** Bilderrätsel - Gemeinsamkeiten entdecken.
- **Arbeitsblatt 2:** Partnerinterview zum Thema Zusammenarbeit.

Teambuilding

- **Arbeitsblatt 3:** Alles für das Team! Teambuilding-Spiele.
- **Denksport – Zusammen überlegen und diskutieren:** Was können wir als Gruppe alles besser als alleine? Wobei und wie können wir uns in der Gruppe unterstützen?

Unser erstes gemeinsames Projekt – Entwurf und Planung

- **Infoblatt 2:** Unser gemeinsames Projekt
- **Infoblatt 3:** Kreativtechniken zur Ideenentwicklung
- **Arbeitsblatt 4:** Brainstorming mit Mindmap
- **Arbeitsblatt 5:** Projekte-ABC
- **Arbeitsblatt 6:** Projektskizze
- **Infoblatt 4:** Projektplan
- **Arbeitsblatt 7:** Projektplan

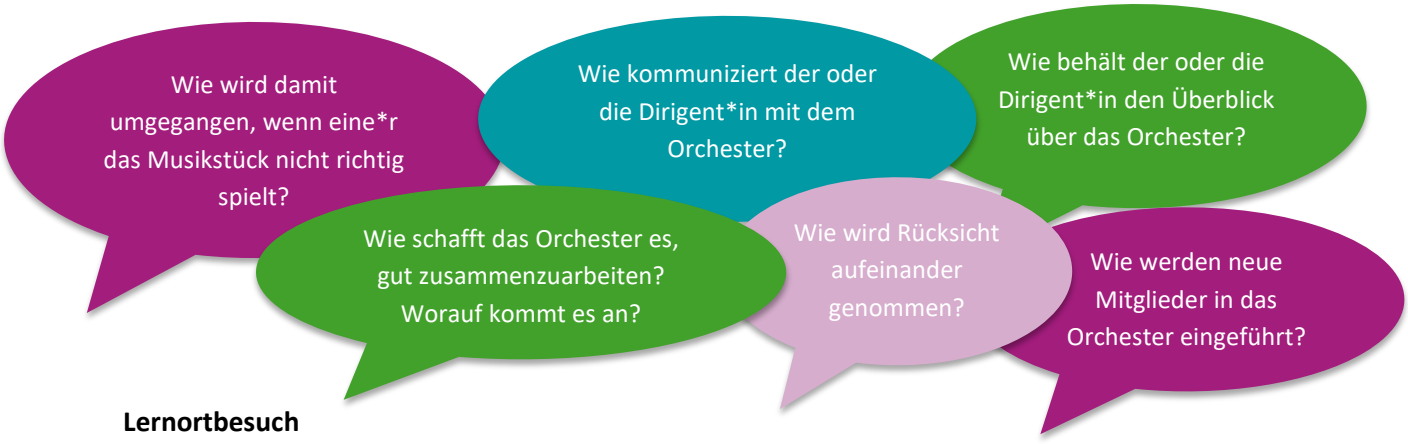
SDG17, Lernort: Orchester

Das Orchester als Lernort für das globale Nachhaltigkeitsziel „Starke Partnerschaften für die Ziele“

Die Schülerinnen und Schüler kennen Orchester als Teil des alltäglichen kulturellen Lebens. Auch wenn auf den ersten Blick der Zusammenhang zwischen dem Nachhaltigkeitsziel Partnerschaften für die Ziele und dem Orchester nicht nahe liegt, eignet sich das Orchester gut als Lernort für das Nachhaltigkeitsziel. Denn im Zentrum des Zieles steht die koordinierte und harmonische Kooperation vieler Stellen und Menschen, um die großen Aufgaben zur Erreichung der uns alle betreffenden Ziele bewältigen zu können. Die Schülerinnen und Schüler nähern sich der komplexen Aufgabe zu kooperieren über das Abstimmen der unterschiedlichen Rhythmen, Melodien und Instrumente zu einem harmonischen Ganzen. Ein Orchester bietet hierfür den idealen Ort zum Experimentieren und zeigt anhand der entstehenden Melodien auch direkt auf, wie die Zusammenarbeit funktioniert.

Hinführung auf den Lernort Orchester

- Was ist ein Orchester?
- Welche Instrumente kennt ihr, die in einem Orchester spielen?
- Wer von euch spielt ein Instrument?
- Was meint ihr, wieso besuchen wir für das SDG17 ein Orchester?
- **Arbeitsblatt 8:** Interviewleitfaden Lernort. Überlegen und notieren von Fragen für Interviews mit Mitarbeitenden am Lernort, zum Beispiel:



Lernortbesuch

Mögliche Tätigkeiten am Lernort sind:

- **Arbeitsblatt 9:** Erkunden mit allen Sinnen. Einen Eindruck vom Lernort bekommen.
- Erkunden des Orchesters: Welche Instrumente und unterschiedlichen Gruppierungen gibt es?
- Stationsarbeit „Rhythmus, Melodie, Instrument“. Einige bestimmte unterschiedliche Instrumente werden in Stationen untersucht und kennengelernt → die Einzigartigkeiten in der Ton- und Rhythmusproduktion der jeweiligen Instrumente werden hervorgehoben. Welche Instrumente klingen wohl gut zusammen und welche nicht?
- Selbst im Orchester mitwirken und möglicherweise ein kleines Stück einüben.

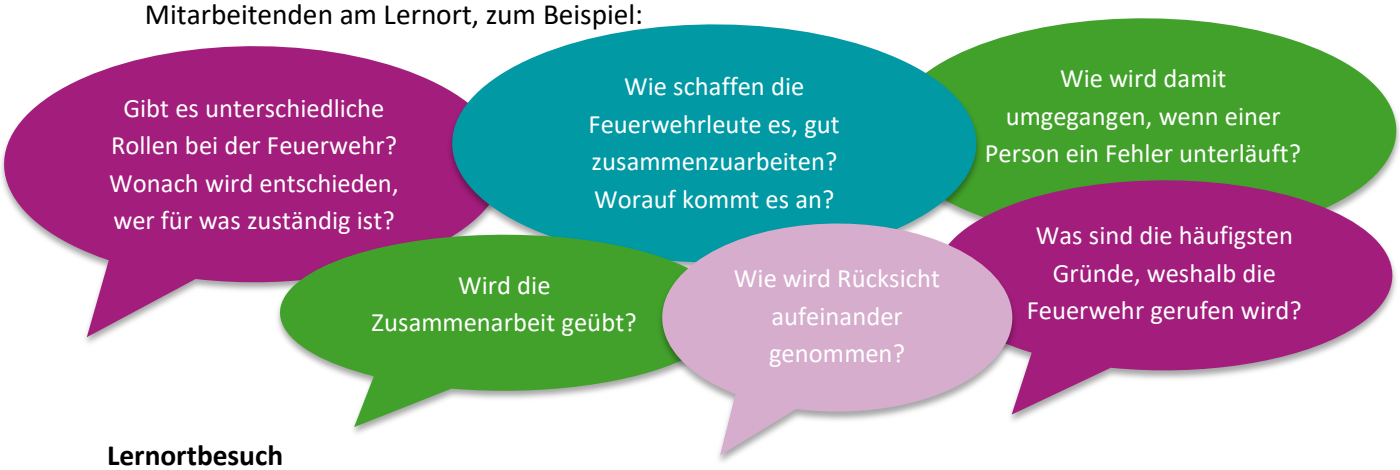
SDG17, Lernort: Feuerwehr

Die Feuerwehr als Lernort für das globale Nachhaltigkeitsziel „Starke Partnerschaften für die Ziele“

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Feuerwehr als Helfer*innen in der Not zum Löschen von Bränden und Rettung von Menschen. Auch wenn auf den ersten Blick der Zusammenhang zwischen dem Nachhaltigkeitsziel Partnerschaften für die Ziele und der Feuerwehr nicht nahe liegt, eignet sich die Feuerwehr gut als Lernort für das Nachhaltigkeitsziel, da Teamarbeit der wesentliche Bestandteil einer Feuerwehreinheit ist. Nur wenn jede*r einzelne bei einem Einsatz genau weiß, was wann und wie zu tun ist, kann die Feuerwehr schnell und gezielt zur Rettung von Menschen agieren. Das fordert jede Menge Vertrauen und Koordination im Team. Die Schülerinnen und Schüler erleben am Lernort Feuerwehr hautnah, wie wichtig Teamarbeit ist und dass es dabei auf jede*n einzelne*n ankommt. Sie erhalten somit Einblicke in die Lösung von Problemen durch Teamarbeit, was sich direkt auf das 17. Nachhaltigkeitsziel anwenden lässt.

Hinführung auf den Lernort Feuerwehr

- Was macht die Feuerwehr?
- Welche Aufgaben fallen in den Arbeitsbereich einer Feuerwehr?
- Wer war schon einmal in einer Feuerwache?
- Wer interessiert sich für die Feuerwehr und möchte vielleicht sogar einmal bei der freiwilligen Feuerwehr mitmachen?
- Was meint ihr, wieso besuchen wir für das SDG17 die Feuerwehr?
- **Arbeitsblatt 8:** Interviewleitfaden Lernort. Überlegen und notieren von Fragen für Interviews mit Mitarbeitenden am Lernort, zum Beispiel:



Lernortbesuch

Mögliche Tätigkeiten am Lernort sind:

- **Arbeitsblatt 9:** Erkunden mit allen Sinnen. Einen Eindruck vom Lernort bekommen.
- Erkunden der Feuerwache: Was gibt es dort alles? Welche Materialien und Räume?
- Einen Notruf simulieren – alles muss ganz schnell gehen. Vorher mit den Mitarbeitenden der Feuerwehr besprechen: Wie ist der Ablauf und Einteilen wer was macht.

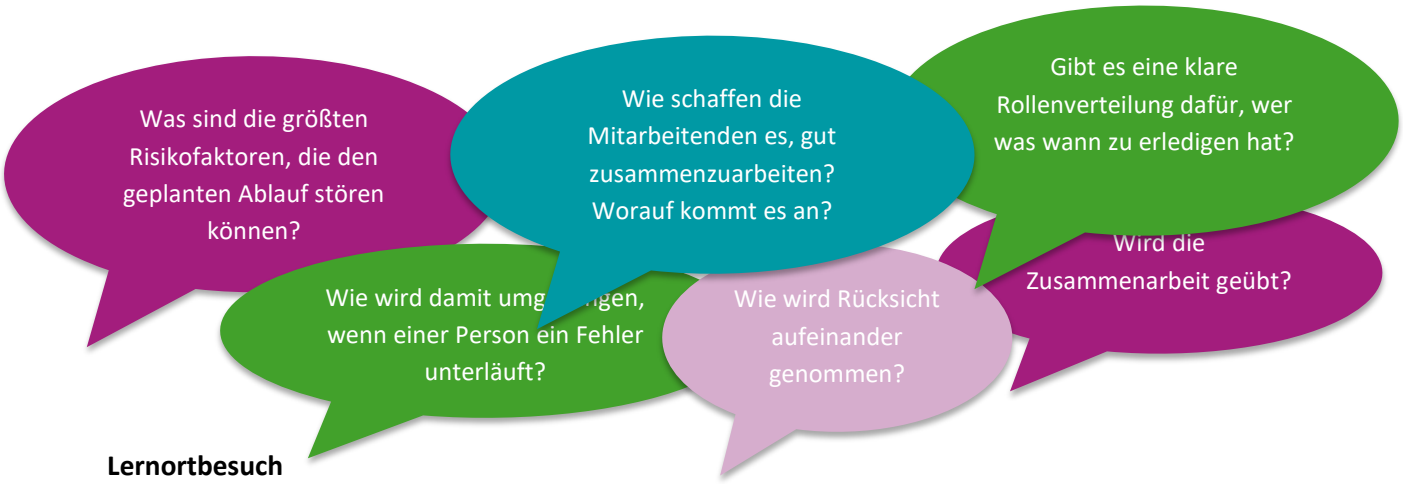
SDG17, Lernort: Restaurantküche

Die Küche eines Restaurants als Lernort für das globale Nachhaltigkeitsziel „Starke Partnerschaften für die Ziele“

Auch wenn auf den ersten Blick der Zusammenhang zwischen dem Nachhaltigkeitsziel Partnerschaften für die Ziele und dem Restaurant nicht nahe liegt, eignet sich die Restaurantküche gut als Lernort für das Nachhaltigkeitsziel, da der Erfolg eines Restaurants und der Küche maßgeblich von dem Funktionieren des Teams abhängt. Ein Gericht besteht aus zahlreichen Arbeitsschritten, angefangen mit Schälen und Schnippeln von Gemüse, über das Zubereiten der einzelnen Komponenten bis hin zum Zusammenstellen des Gerichts. Und dieser Ablauf muss für jedes einzelne Gericht auf der Karte funktionieren. Wichtig ist dann auch die Zusammenarbeit mit den Kellner*innen, die genau im Blick haben müssen, welcher Gast wie lange auf sein Essen wartet und wann beispielsweise der nächste Gang serviert werden kann. Nur wenn jede*r einzelne genau weiß, was wann und wie zu tun ist, können die Gerichte den Gästen zügig und frisch serviert werden. Das fordert jede Menge Vertrauen und Koordination im Team. Die Schülerinnen und Schüler erleben in einer Restaurantküche hautnah, wie wichtig Teamarbeit ist und dass es dabei auf jede*n einzelne*n ankommt. Sie erhalten somit Einblicke in die gemeinsame Bewältigung von Herausforderungen, was sich direkt auf das 17. Nachhaltigkeitsziel anwenden lässt. Wichtig wäre nur, ein nicht allzu kleines Restaurant für den Lernortbesuch auszuwählen.

Hinführung auf den Lernort Restaurantküche

- War jemand von euch schon einmal in einer Restaurantküche?
- Was für Aufgaben gibt es in einem Restaurant zu erledigen?
- **Arbeitsblatt 8:** Interviewleitfaden Lernort. Überlegen und notieren von Fragen für Interviews mit Mitarbeitenden am Lernort, zum Beispiel:



Lernortbesuch

Mögliche Tätigkeiten am Lernort sind:

- **Arbeitsblatt 9:** Erkunden mit allen Sinnen. Einen Eindruck vom Lernort bekommen.
- Erkunden der Restaurantküche: Was gibt es dort alles? Welche Materialien und Geräte?
- Einen Ablauf in der Küche simulieren: In der Gruppe aufteilen, wer welche Aufgabe hat und ein einfaches Gericht zubereiten.
- Arbeitskette bilden: Beispielsweise beim Abspülen eine Kette bilden und jedes Glied erledigt nur einen Arbeitsschritt.

Reflexion des Lernortbesuchs:

- Auswertung der Interviews: in Kleingruppen die spannendsten Erkenntnisse aus den Interviews am Lernort sammeln.
- **Arbeitsblatt 10:** Reflexion des Lernortbesuchs.
- Einsichten und Erkenntnisse austauschen und diskutieren.

Projektdurchführung und Evaluation

Nun wird das geplante Projekt durchgeführt. Das wird einige Zeit in Anspruch nehmen. Im Anschluss wird das Projekt evaluiert:

- **Arbeitsblatt 11:** Rückblick auf unser Projekt.

Globale Perspektive

- **Infoblatt 5:** Gemeinsam Unterstützen: Globale Partnerschaften.

Leitfragen des SDGs in der Gruppe diskutieren

- Warum sind wir gemeinsam stärker?
- Wie arbeite ich mit Menschen zusammen, die anders denken, anders fühlen, anders sind als ich?
- Wie wird unser Leben durch Kooperation und Partnerschaften mit anderen bereichert?

Arbeitsblatt 12: Lernen mit den Nachhaltigkeitszielen.

Titel	Beschreibung	Genutzt ja, nein
Infoblatt 1 - Info SDG 17	Erklärung des globalen Nachhaltigkeitsziels	
Arbeitsblatt 1 - Bilderrätsel	Auf Bildern Gemeinsamkeiten entdecken Tätigkeiten	
Arbeitsblatt 2 - Partnerinterview	Partnerinterview zum Thema Zusammenarbeit	
Arbeitsblatt 3 - Teambuilding	Verschiedene Teambuilding Spiele	
Infoblatt 2 – Unser gemeinsames Projekt	Ablauf und Beispiele für Projektarbeiten als Kernstück der Lerneinheit	
Infoblatt 3 - Kreativtechniken zur Ideenentwicklung	Vorstellung von Techniken für die Ideenentwicklung des Projekts	
Arbeitsblatt 4 - Brainstorming mit Mindmap	Brainstorming zur Ideenfindung	
Arbeitsblatt 5 - Projekte-ABC	Weitere Methode zur Ideenfindung	
Arbeitsblatt 6 - Projektskizze	Erstellung einer Projektskizze zur Beschreibung der Projektidee	
Infoblatt 7 - Projektplan	Eckdaten für Pädagog*in worauf beim Projekt geachtet werden muss	
Arbeitsblatt 7 - Projektplan	Vorlage zur gemeinsamen Planung des Projekts	
Arbeitsblatt 8 - Interviewleitfaden Lernort	Erarbeitung eigener Interviewfragen	
Arbeitsblatt 9 - Erkunden mit allen Sinnen	Einen Eindruck des Lernorts bekommen	
Arbeitsblatt 10 – Reflexion des Lernortbesuchs	Reflexion des Lernortbesuchs in Bezug auf Zusammenarbeit	
Arbeitsblatt 11 – Rückblick auf unser Projekt	Evaluation des durchgeführten Projekts	
Infoblatt 5 – Globale Partnerschaften	Informationen zu globalen Partnerschaften	
Arbeitsblatt 12 – Lernen mit den Nachhaltigkeitszielen	Evaluierung der Erkenntnisse durch die Arbeit mit den SDGs	